

sachen / der auch allerklügsten und tieffsten  
Dinge Erforscher / und Naturkündiger / we-  
gen dieser abwechselnden Kälte und Wärme /  
bey diesem Quelle oder Wasser / so sie sonst  
bey andern erdencken und außsinnen können /  
herfür suchen / und weitläufftig / daß es des-  
wegen ein schlechtes Werck sey / anführen  
thun : Wie denn balde einer / als der Nardi-  
us in seinem Tractatu de Igne subterra-  
neo , es dem in der Erden verborgenen und  
latitirenden Erd Feuer / Erd Bäche / Naph-  
thæ, bitumini, oder Erd Schwefel zuschrei-  
ben will / welche das Wasser in seinen lauf-  
fenden Klüfften und Gängen // erwärmen /  
und an Tag geben thäten. So möchte man  
wohl fragen: wer den allhier bey dieser Quel-  
le / der so besondere und geschickte Vulcanus  
oder Götter = Schmied wäre / der da seine  
Werckstet oder Feuer = Esse / so genau / von 6.  
Stunden zu 6. Stunden anheizen / und sein  
Feuer so klug dirigiren könnte / daß er das  
Wasser im Grade nicht excedirent / oder zu  
heiß / noch im Gegentheil auch nicht zu kalt  
machete / vielmehr aber daß das Wasser sein  
Erd Feuer nicht gar und auff einmahl mit  
einander außtilgen und außlöschten thäte ?